

Kompakt

Entwurf für Neubebauung des Wöhrle-Areals

Winnenden. Auf dem Gelände der Firma Seifen-Wöhrle und dahinter sollen ein Aldi-Markt und acht Häuser entstehen. Im Technischen Ausschuss legt das Planungsbüro Lutz den Gemeinderäten den überarbeiteten städtebaulichen Entwurf vor. Die Sitzung beginnt am Dienstag, 14. März, um 18 Uhr im Saal des Rathauses. Zuvor steht unter anderem ein Baugesuch für die Hofackerstraße 16 auf der Tagesordnung. Die Rathausgarage muss weiter saniert werden, ebenso das Flachdach der Albertville-Schule.

Hermann Hägele informiert über Lumen und Kaltlicht

Winnenden-Birkmannsweiler. Am Dienstag, 14. März, um 14 Uhr beim Seniorentreff Birkmannsweiler in der Gaststätte TVB geht es um Lampen. Lohnt sich ein Wechsel von Glühlampen zu LED? Wie unterscheiden sich Stromverbrauch und Lebensdauer? Was bedeutet Kaltlicht - Warmlicht - Lumen? Über dies mehr informiert Hermann Hägele und gibt Tipps für den Lampenkauf.

Lernen, wie man Osterkränze bindet

Winnenden. Passend zur Jahreszeit und zum bevorstehenden Osterfest fertigt die Floristin Manuela Ostertag in einem Volkshochschulkurs mit den Teilnehmenden einen Kranz aus Zweigen, Ranken und österlichen Accessoires. Ob kleben, winden, stecken oder drahten – man erlernt hilfreiche Tipps und Tricks. Der Kurs findet am Donnerstag, 23. März, von 18 bis 21 Uhr im Chemieraum der Grundschule Höfen statt. Anmeldung unter ☎ 0 71 95 / 1 07 00 oder im Internet (www.vhs-winnenden.de).

Pfarrerin Weinmann spricht über Papst Franziskus

Winnenden. Beim Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Birkmannsweiler-Höfen-Baach am Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus am Salzbergweg wird Pfarrerin Annegret Weinmann zum Thema „Was bringt uns Papst Franziskus?“ sprechen. Weinmann hat erst im Herbst eine Gemeindefahrt nach Rom geleitet. Gäste sind willkommen.

VHS-Kurs über Denksport

Winnenden. Einen Kurs für Menschen, die sich von Denk-Problemen herausfordern lassen, die sich vorstellen können, dass man aus reiner Lust am Denken in neue, unbekannte Probleme aus ganz unterschiedlichen Bereichen eintauchen kann, bietet Georg Tatzel in der Volkshochschule an. Der Kurs findet an vier Terminen, ab Mittwoch, 22. März, von 10 bis 11.30 Uhr statt. Anmeldung unter ☎ 0 71 95 / 10 70-0 oder www.vhs-winnenden.de.

Kräuterpädagogin beim Seniorentreff

Winnenden. Die Bergler Kräuterpädagogin Christa Scherhauser ist am Freitag, 17. März, Gast beim Seniorentreff Schelmenholz-Hanweiler (Beginn im Haus im Schelmenholz 14.30 Uhr, zunächst Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr Vortrag). Sie spricht über die sogenannten Unkräuter, stellt einige der essbaren und auch heilenden Wildpflanzen vor. Einige wie Brennnessel, Gundermann, Löwenzahn, Gänseblümchen werden genauer betrachtet und auch natürlich auch davon probiert.

Mathe-Nachhilfe für Zwölfklassler

Winnenden. In einem Volkshochschulkurs für Klasse 12 oder Kursstufe 1 an beruflichen Gymnasien werden die Mathe-Unterrichtsthemen wiederholt und aufgearbeitet. Michael Hauff bereitet mit den Teilnehmern Klausuren zu Analysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Vektoren vor. Der Kurs findet an 13 Terminen, ab Mittwoch, 29. März, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der VHS statt. Weitere Infos und Anmeldung ☎ 0 71 95 / 10 70 14 oder auf www.vhs-winnenden.de.



Das Publikum bei der Eröffnung im Sportpark: Geladene Gäste aus Winnenden und dem Land, ganz rechts vorne: Architekt Dieter Rommel.

Sportpark fulminant eröffnet

Das größte Projekt der letzten Jahre, das aus Vereinskraften gestemmt wurde

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIDRUN GEHRKE

Winnenden. Gibt es in 15 Jahren noch einen Sportverein? Andreas Felchle, Vorsitzender des Landessportbundes, ist sicher: „Ja, trotz Individualisierung wird es immer Menschen geben, die Interesse an Gemeinschaft haben“, sagte er bei der Eröffnung des SV-Sportparks im Gespräch mit der Kultusministerin Eisenmann, Kärcher-Chef Jenner, OB Holzwarth und SV-Vorsitzendem Will.

Dem Sportvereinszentrum gehört die Zukunft, machte Felchle klar. „Vereine bleiben nur Vereine, wenn sie stark sind.“ Dies bedeute auch, starke Angebote machen zu können. „Als reines Sportdienstleistungs-Unternehmen hätten wir verloren“, so der WLSB-Vorsitzende. Das Ehrenamt sei der Kitt, die „Verankerung im sozialen Bereich“, ging Dr. Susanne Eisenmann, die Kultusministerin für Kultus, Jugend und Sport, auf den Verein als „außerschulischen Bildungspartner“ ein. Vereine büßen an Bindungskraft ein, immer weniger Menschen möchten lebenslange Bindungen mit einem Verein eingehen, das Ehrenamt werde von vielen nur eine Zeit lang ausgeübt. „Partielle Mitgliedschaften muss ich als Verein heute anbieten“, sagte die Ministerin. Strukturwandel zeige sich auf der einen Seite, zugleich steige die Verantwortung für die Vereine: „Ohne Wirtschaftsstudium kann man heute kaum mehr die Kasse eines Vereins führen“, so die Ministerin weiter. Beim Stichwort „Nachwuchsgewinnung“ plädierte sie für Kooperationen: „Werbung erwünscht“ sagte sie an die Adresse der Vereine, die sich direkt in den Schulen einbringen sollen.

Rhetorische Klimmzüge auf dem Podium statt eines Grußwort-Marathons warteten auf die zahlreichen Besucher bei der offi-

ziellen Eröffnung des SV-Sportparks. Moderiert von TVB-Hallensprecher Jens Zimmermann war die „Talk“-Runde geprägt von Bekenntnissen zum Vereinssport.

Der Sportpark kann jedem Beine machen

Als Teil der Gesellschaft fördere er die „Werteprägung und den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, sagte Hartmut Jenner, der Parallelen zu einem Wirtschaftsunternehmen aufzeigte: Vereine und Unternehmer tragen Verantwortung für jedes Mitglied, jeden Mitarbeiter. Die andere Parallele ist der Wettkampfaspekt, den der Vereinssport biete. Ein Sportverein sei immer auch ein „Sportmacher“, ein „Wettkampfmacher“, argumentierte auch der SV-Vorsitzende Hans-Jürgen Will in diese Richtung. „Sportvereine machen es möglich, sich mit anderen zu messen, es wird für alle Zeiten Vorbilder brauchen“, so Will.

So groß wie 18 Reihenhäuser

■ **Musik während der Eröffnung** kam von der Formation „Fireball“ unter Leitung von Thomas Kratzer. Solistin: Sonja Eisenreich ließ es mit Swing in der Stimme swingen.

■ **Das Gebäude in Zahlen, recherchiert und vorgetragen** von Architekt Dieter Rommel: **Das Volumen beträgt 11 000 Kubikmeter**, dies entspricht in etwa 18 Reihenhäusern. **Über 2000 Quadratmeter Nutzfläche** sind auf zwei Geschossen vorhanden. 1300 Quadratmeter und damit der größte Teil der Fläche steht für die direkte sportliche Nutzung zur Verfügung.

■ **24 Einzelfirmen** waren beteiligt. Im Frühjahr 2015 startete der Planungsprozess. Am Tag vor der Eröffnung hat der letzte Handwerker das Gebäude verlassen.

■ **37 Kilometer Kabel** wurden verlegt. Architekt Dieter Rommel über Bauaufgabe und Baublauf.

■ **Der am Freitag offiziell eröffnete Sportpark sei ein Prototyp**, eine in ihrer Art „noch nie gebaute“ **Kletter- und Bewegungslandschaft**, wie der ausführende Architekt Dieter Rommel verdeutlichte. Ein **Bautypus „Sportpark“** habe sich als Bauaufgabe noch nicht etabliert. Das Gebäude sei eine **Einzelanfertigung**, und zwar eine „städtebaulich wirksame Markierung“. Ein „Hingucker von außen“ und eine „Sensation mit sportlicher Herausforderung im Inneren“.

■ **Der Standort** mitten im Sportgelände ist **aus seiner Sicht ideal**. Spaß an der Bewegung werde „aus der Ebene in die dritte Dimension“ gehoben.



Engagierte Diskussion beim Eröffnungsakt im Sportpark: WLSB-Präsident Andreas Felchle, Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, Moderator Jens Zimmermann, Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, der SV-Vorsitzende Hans-Jürgen Will und VfB-Aufsichtsrat und Kärcher-Geschäftsführungsvorsitzender Hartmut Jenner. Fotos: Büttner

Was · Wann · Wo

Lesecafé: 15 Uhr mit Brigitte Feyh, Gemeindebücherei Schwaikheim.
Hauptversammlung: 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker, Vereinsheim.
Cool Monday: 19 bis 21 Uhr Begegnungsabende mit Flüchtlingen, Freundeskreis Flüchtlinge, Gemeinschaftsraum der Unterkunft in der Friedrich-Jakob-Heim-Straße im Schelmenholz.

Ausstellungen

Bernd Bukowski - ein Künstlerleben: 7 bis 18 Uhr Werke des Winnender Künstlers, Foyer im Rathaus Winnenden.
„Action-Painting - Ausdruck durch Farbe und Bewegung“: 8 bis 16 Uhr Ausstellung im Klinikum Schloss Winnenden, Hauptbau.

Baden

Wunnebad Winnenden: 9 bis 21 Uhr. Sportbecken geschlossen. Sauna: 12 bis 22 Uhr gemischt.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.
Ortsbücherei Leutenbach: 15 bis 18 Uhr.
Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendtreff

Haus der Jugend Winnenden: 18 bis 20 Uhr Jugendcafé, Mühltorstraße 25.
Mobile Jugendarbeit: unterwegs in der Stadt, Kontakt: Tel. 01 76/56 58 93 50.
Sprungbrett Weidentorf: 18 bis 20 Uhr Girlsclub, ab 11 Jahren, Gertrud-Bäumer-Allee 13, Winnenden.
Jugendhaus Schwaikheim: 13 bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung Einzelgespräche, Seelsorge, Berufsberatung.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Apotheke Berglen, Beethovenstraße 29, Oppelbohm, 0 71 95/7 47 59.
Burgapotheke, Karl-Ziegler-Straße 52, Waiblingen-Hohenacker, 0 71 51/86 98.
Ärztlicher Notdienst 18 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Kranken- und Seniorenpflege, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte, Marktstraße 81, Winnenden, 0 71 95/58 72 63.
Diakoniestation Winnenden: häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung, Demenzbetreuung, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Krankenpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.
DRK-Kleiderstube Winnenden: 9 bis 11 Uhr Ausgabe von gut erhaltenen, gebrauchter Kleidung, 10 bis 11 Uhr Kleiderspendenannahme, Wiesenstraße 10.
Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.
Tagelagerverein Winnenden und Umgebung: telefonische Sprechstunde 18 bis 19 Uhr in der Mühltorstraße 25, „Haus der Jugend“, Winnenden, 0 71 95/97 93 79 oder 97 93 78.
Wellcome Winnenden: Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.
Sozialstation Leutenbach: 0 71 95/94 73 94.
Sozialstation Schwaikheim: 0 71 95/95 08 99.
Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 81/25 92 57.
Krankenpflegeverein Höblinswart: 0 71 95/7 22 59.

Wir gratulieren

Schwaikheim: zum 70. Geburtstag Frau Rozina Gueorguieva Tzvetkova;
Berglen: zum 77. Geburtstag Herrn Ewald Rapp.

Kompakt

VHS bietet Englischkurs an

Winnenden. Einen Kurs für Menschen, die sich in der englischen Sprache nicht mehr sicher fühlen oder ihr Schulenglisch auffrischen möchten, bietet Margarete Grabke an der Volkshochschule an. In kleiner Gruppe werden Vokabeln und Grammatik wiederholt und aktuelle Themen besprochen. Der Kurs findet an acht Terminen, ab Dienstag, 21. März, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung: ☎ 0 71 95 / 10 70 16 und www.vhs-winnenden.de.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 69 06 -39, Fax 0 71 95 / 69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11 77 20 50

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschke (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz), Redakteure: Regina Munder (gin), Diana Nägele (di), Uwe Speiser (usp).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adorf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Züm, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage tv, beträgt durch Zusteller 36,50 €. Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 3. Erscheinungstag (Sonntag ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Por-

to in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1. 1. 2017.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Vögelte bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.